

# Modulbeschreibung 36-Spm\_HRSGe Religion und ihre Vermittlung in HRSGe

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und  
Theologie/Abteilung Theologie und Diakoniewissenschaft

*Version vom 26.06.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461437>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **36-Spm\_HRSGe Religion und ihre Vermittlung in HRSGe**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Theologie und Diakoniewissenschaft

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Jun.-Prof. Dr. Georg Bucher

Dr. Ina Woste

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Semester

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden erwerben im Profilmodul "Religion und ihre Vermittlung HRSGe": vertiefte Kenntnisse über die Kommunikation und Wege der Vermittlung von Religion in der Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (Sachkompetenz), vertiefte Kenntnisse über die religiöse Entwicklung und Sozialisation in der Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (Sachkompetenz), Erweiterung ihrer Fähigkeiten zur Wahrnehmung und Deutung von unterschiedlichen Formen der Religiosität in der Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (Wahrnehmungskompetenz), die Fähigkeit, Ziele und Lerndimensionen relevanter Themen sowie curriculare Vorgaben und Rahmenrichtlinien für die Förderung religiöser Kompetenz und Inszenierung von Lernprozessen in der Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule angemessen zu berücksichtigen (Gestaltungskompetenz), Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Methoden und Medien für den Religionsunterricht in der Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule, insbesondere zur methodischen Gestaltung von Religionsunterricht wie z.B. Symboldidaktik (Methodenkompetenz; Gestaltungskompetenz), Wahrnehmung und Interventionsfähigkeit angesichts von individuellen Krisen der Jugendlichen (Förderkompetenz). Die als Modulprüfung in diesem Modul dringend empfohlene Ausarbeitung eines zweiten Unterrichtsentwurfs für die Religionsunterricht in der Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule vertieft nicht nur Sach- und Methodenkompetenz, sondern auch und vor allem die Gestaltungskompetenz.

### **Lehrinhalte**

---

Zu den zentralen Themenfeldern, die in den zwei Seminaren dieses Moduls erarbeitet werden sollen, zählen die folgenden: Chancen und Grenzen der Vermittlung von Religion in der Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule, Vermittlung religiöser Kompetenz in der Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule, Detailfragen der religiösen Entwicklung und Sozialisation in der Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule, Methoden und Medien für den Religionsunterricht in der Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule, besonders Methoden der Symboldidaktik Erzählens und der kreativen Gestaltung, religionspädagogische Mediendidaktik, Seelsorge im Religionsunterricht der Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule, Detailfragen der Gestaltung eines Unterrichtsentwurfs für den Religionsunterricht in der Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

## Notwendige Voraussetzungen

---

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Selbststudium</b>  <i>Im angeleiteten Selbststudium in diesem Modul geht es um die Gestaltung eines (zweiten) Unterrichtsentwurfs für die Haupt-, Real-, Sekundar- oder Gesamtschule. Die Themenbereiche sollen aus einem der zwei Seminare entstehen und müssen mit dem Modulbeauftragten abgesprochen werden. Gruppenarbeit ist erwünscht. Regelmäßige Beratungsangebote leiten die Studierenden an. Das angeleitete Selbststudium ist zugleich Erarbeitung der Modulprüfung.</i>	Angeleitetes Selbststudium	WiSe&SoSe	120 h (0 + 120)	4
<b>Seminar 1</b>  <i>Zur Auswahl stehen alle Seminare, die im ekVV diesem Modul zugeordnet sind.</i>	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3
<b>Seminar 2</b>  <i>Zur Auswahl stehen alle Seminare, die im ekVV diesem Modul zugeordnet sind.</i>	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in  <i>Die in diesem Modul geforderte Modulprüfung ist eine Hausarbeit, die einen (zweiten) Unterrichtsentwurf präsentieren soll. Sie hat einen Umfang von ca. 4000 Wörtern.</i>	Hausarbeit	1	-	-

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen